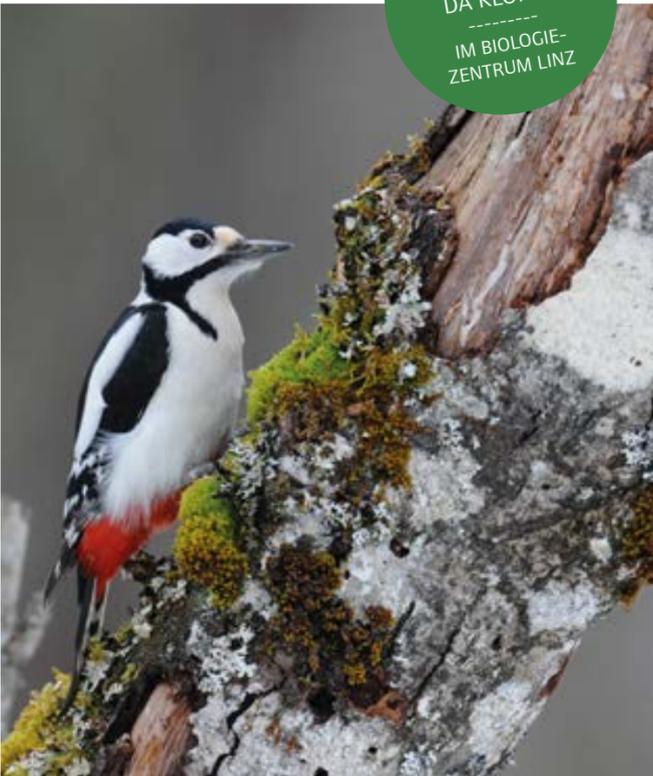


PROGRAMM NOVEMBER 2015

SPECHTE
„HÖR MAL, WER
DA KLOFFT!“
IM BIOLOGIE-
ZENTRUM LINZ



SONNTAG 29.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
„ADVENT IM MUSEUM“
10.30 – 16 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA
KLOFFT!“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
„WEIHNACHTLICHES SINGEN
MIT DEM VOLKSLIEDWERK“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KUNSTAUSKUNFT
„unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr

MONTAG 30.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr

SAMSTAG 28.11.

AUSSENSTELLE WELSER STRASSE
„TAGUNG MENSCH. UMWELT.
REGION“ - PROJEKT ZUR
AUFARBEITUNG DER
OBERÖSTERREICHISCHEN
UMWELTGESCHICHTE
14 – 19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT
„MOSAİK – DIE KAMMERMUSIK“
16 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERÖFFNUNG
DER TRADITIONELLEN
KRIPPEN-AUSSTELLUNG
17 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERÖFFNUNG
DER AUSSTELLUNG
„CHRISTKIND. KRIPPENBILDER
VON FRANZ REINTHALER“
17 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
KULTUR-AUSKUNFT
„KRIPPEN“
17.30 – 18.30 Uhr

SONNTAG 22.11.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT
„SONNTAGSMUSIK IM SALON“
17 – 19 Uhr



DONNERSTAG 26.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
KURATORENFÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA
KLOFFT!“
17 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG
„ARTENSCHUTZPROJEKTE FÜR
PFLANZENARTEN IN OBERÖS-
TERREICH“
18 Uhr

AUSSENSTELLE WELSER STRASSE
VORTRAG
„DIE MITTERALTERLICHEN
BODENFLIESEN VON DER
GOZZOBURG IN KREMS“
Infos unter www.sonius.at/
gesarch/veranstaltungen
18.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
VORTRAG
„IST'S NICHT EINE SCHÖNE
WELT? - SCHÖNHEIT IN DER
LANDSCHAFTSMALEREI“
19 Uhr

DONNERSTAG 19.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
PODIUMSDISKUSSION
ZUM THEMA
„SCHÖNHEITSOPERATIONEN“
19 Uhr

FREITAG 20.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT ENTOMOLOGIE
19 Uhr

SAMSTAG 21.11.

LANDESGALERIE LINZ
KUNST-WERKSTATT
„unheimlich KLASSE KUNST“
14 – 16 Uhr

SONNTAG 22.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„BEFREIT UND BESETZT“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA
KLOFFT!“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

MONTAG 16.11.

LANDESBIBLIOTHEK LINZ
ERÖFFNUNG
DER AUSSTELLUNG „VIELSEI-
TIG! SPÄTGOTISCHE BÜCHER-
SCHÄTZE AUS OBERÖSTERREI-
CHISCHEN SAMMLUNGEN“
17 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr

MITTWOCH 18.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG:
„GEGEN ALLES IST EIN KRAUT
GEWACHSEN“
18.30 Uhr



DONNERSTAG 19.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
THEMENFÜHRUNG
„IDOL UND SCHLANGENDAME.
ALFRED KUBIN UND
DIE FRAUEN“
Mag.ª Gabriele Spindler
18 Uhr

SONNTAG 15.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„BEFREIT UND BESETZT“
11 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA
KLOFFT!“
14 Uhr

DONNERSTAG 19.11.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZEXKURSION
18.30 Uhr

MITTWOCH 11.11.

LANDESGALERIE LINZ
ERÖFFNUNG
„JULIAN ROSEFELDT
DEEP GOLD“
19 Uhr

DONNERSTAG 12.11.

LANDESGALERIE LINZ
ERINNERUNGSCAFÉ
„MIT FEDER UND TUSCHE –
ALFRED KUBIN ALS
INSPIRATION“
15 – 17 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
PODIUMSDISKUSSION
ZUM THEMA
„BODY MODIFICATION“
19 Uhr

FREITAG 13.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT
„SPECHTE“
14.30 – 16.30 Uhr



SONNTAG 08.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL, WER DA
KLOFFT!“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG
„unheimlich KLASSE KUNST“
15 Uhr

DIENSTAG 10.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
MARTINSFEST
MIT LATERNENUMZUG
16.30 – 18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG
„UNBEMERKTE SAURIERMAHL-
ZEIT ODER VOM WINDE
VERWEHT“?
19 Uhr

DONNERSTAG 05.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG
„COSTA RICA: EIN BIOLOGE
UNTERWEGS IM LAND DER
VIELFALT“
19 Uhr

FREITAG 06.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KONZERT
„ALTE MUSIK IM SCHLOSS – VOM
HIMMEL AUF ERDEN“
19.30 – 21.30 Uhr

SAMSTAG 07.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
82. INTERNATIONALE
ENTOMOLOGENTAGUNG
13.30 – 18 Uhr

SONNTAG 08.11.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
82. INTERNATIONALE
ENTOMOLOGENTAGUNG
9 – 13.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„BEFREIT UND BESETZT“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“
14 Uhr

MONTAG 02.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr

MITTWOCH 04.11.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG
„RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN
KRÄUTERN UND HARZEN“
18 Uhr



DONNERSTAG 05.11.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“
14 – 15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
SIEGEREHRUNG
„YOUNG AT ART“
17 – 18 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
THEMENFÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND SEIN
KÜNSTLERISCHES NETZWERK“
Mag.ª Monika Oberchristl
18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
VORTRAG
„GEHEIMNISSE DER ATTRAKTI-
VITÄTSFORSCHUNG“
19 Uhr

MYTHOS SCHÖNHEIT FACETTEN DES SCHÖNEN IN NATUR, KUNST UND GESELLSCHAFT

Podiumsdiskussion zum Thema
Body Modification
Do, 12. Nov. 2015, 19 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema
Schönheitsoperationen
Do, 19. Nov. 2015, 19 Uhr

VORTRÄGE
„Die Geheimnisse der
Attraktivitätsforschung“
Prof. Karl Grammer
Do, 5. Nov. 2015, 19 Uhr

„Ist's nicht eine schöne Welt? -
Schönheit in der
Landschaftsmalerei“
Dr. Lothar Schultes
Do, 26. Nov. 2015, 19 Uhr

AUSSTELLUNG
VERLÄNGERT
BIS 10. JÄN.
2016

THEMENFÜHRUNGEN
„Alfred Kubin und sein
künstlerisches Netzwerk“
Mag.ª Monika Oberchristl
Do, 5. Nov. 2015, 18 Uhr

„Idol und Schlangendame.
Alfred Kubin und die Frauen“
Mag.ª Gabriele Spindler
Do, 19. Nov. 2015, 18 Uhr

SENIOR/INNENFÜHRUNGEN
Do, 5. Nov. 2015, 14 Uhr

ERINNERUNGSCAFÉ
„Mit Feder und Tusche –
Alfred Kubin als Inspiration“
Do, 12. Nov. 2015, 15 Uhr

FÜHRUNGEN AM SONNTAG
jeweils um 14 Uhr

ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG



ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG

SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!

Spechte sind Vögel mit sehr speziellen Anpassungen: Spechte sind Trommler, Superväter, Werkzeugmacher, Zimmerer, Magazineure und Forstpolizisten. Aber Spechte sind auch Räuber und Fassadenzerstörer. Und warum kriegen Spechte kein Kopfweh? Zahlreiche Präparate, Modelle und Filme geben Einblicke in Evolutionsbiologie, Bionik und Biomechanik am Beispiel einer der erfolgreichsten Vogelfamilien.

Sie haben sämtliche Kontinente mit Ausnahme von Australien und der Antarktis erobert und trotz ihrer verhältnismäßig großen Standorttreue auch auf zahlreichen Inseln Fuß gefasst. Man findet sie in einer Vielzahl von Lebensräumen, von Regenwäldern bis hin zu Wüsten mit lichten Baum- oder Kaktusbeständen.

Während die meisten Spechte den Großteil ihres Lebens auf Bäumen verbringen, gehen manche Arten auf dem Boden auf Nahrungssuche. Und einige Spechte kommen sogar ganz ohne Bäume aus, da sie ihre Jungen in Erdlöchern großziehen.

Die Spechte werden zu Recht als Wächter des Waldes bezeichnet. Denn die Spechte spielen im Ökosystem Wald eine Schlüsselrolle. Zum einen indem sie die Anzahl der im Holz lebenden Insekten unter Kontrolle halten. Zum anderen durch den Bau von Höhlen, von denen eine große Zahl von „Nachmietern“ profitiert. Aus diesem Grund dient der Spechtschutz nicht nur der Arterhaltung. Er ist zugleich Waldschutz, der einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen zu Gute kommt.

MYTHOS SCHÖNHEIT FACETTEN DES SCHÖNEN IN NATUR, KUNST UND GESELLSCHAFT



Die große Sonderausstellung Mythos Schönheit im Schlossmuseum Linz lädt die Besucher/innen ein, die schillernden Facetten des Schönen zu erleben. Die Schau spannt einen weiten kultur- und epochenübergreifenden Bogen – von der Antike bis in die Gegenwart, vom Bauplan der Natur über die Schönheitsideale des 19. Jahrhunderts bis zu den „Wundern“ der plastischen Chirurgie. Es ist also eine Begegnung mit Natur- und Kunstschönheiten, aber auch mit vermeintlichen Idealen und seltsamen Eigenarten des Schönen. Nahezu alle Exponate stammen aus den einzigartigen natur-, kultur- und kunstwissenschaftlichen Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums, ergänzt durch ausgesuchte Leihgaben und interaktive Schaelemente. Auf diese Weise macht die umfangreiche Ausstellung den Mythos Schönheit in seiner interdisziplinären Vielfalt nicht nur sichtbar, sondern geradezu greifbar.

BEFREIT UND BESETZT OBERÖSTERREICH 1945–1955

Die Zeitspanne zwischen 1945 und 1955 war vom Bemühen gekennzeichnet die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra-)strukturen wieder zu errichten. Die Ausstellung wird daher zunächst einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme bieten. Dazu gehören in erster Linie die Situation unmittelbar vor und nach dem Kriegsende, in der Folge Entnazifizierung, Teilung in Besatzungszonen, Lebensmittelversorgung und schließlich die Erlangung der Souveränität. Eigentlicher Schwerpunkt der Ausstellung ist jedoch die Auseinandersetzung mit jenen Massen an Menschen, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen und höchst unterschiedlichen Gründen nach Oberösterreich nicht verlassen konnten.

bis 14. Feb. 2016



VER-LÄNGERT

bis 10. Jän. 2016

2. Okt. 2015 – 16. Okt. 2016

Natur-Werkstatt „Spechte“ ab 6 Jahren

Fr, 13. Nov. 2015, 14.30 - 16.30 Uhr

Kuratorenführung

mit Mag.ª Alexandra Aberham
Do, 26. Nov. 2015, 17 Uhr

Führungen

jeweils sonntags um 14 Uhr

NEU

CHRISTKIND. KRIPPENBILDER VON FRANZ REINTHALER



Der Maler Franz Reinthaler (1901-1969) aus Offenhausen besuchte das Gymnasium der Franziskaner in Hall in Tirol. Als Franziskaneremönch trug er den Namen Pater Balduin, widmete sich neben seinen Seelsorgeaufgaben, die er ab 1940 als Pfarradministrator in Kärnten wahrnahm, immer schon seinen künstlerischen Ambitionen. So veröffentlichte er seit den 1930er Jahren viele Serien von Andachtsbildchen und Illustrationen zu Büchern beim Verlag Ars Sacra in München. Das umfangreiche Werk in Form von kleinformatigen Ölbildern auf Karton und Holz zeigt vor allem christliche Themen, darunter auch das Christkind. Diese im heurigen Jahr gezeigten Weihnachtsdarstellungen des oberösterreichischen Malers stammen alle aus Privatbesitz.

28. Nov. 2015 – 31. Jän. 2016

ERÖFFNUNG

Sa, 28. Nov. 2015, 17 Uhr

ERÖFFNUNG

JULIAN ROSEFELDT DEEP GOLD

Der deutsche Künstler Julian Rosefeldt positioniert seine Video- und Filmarbeiten an der Schnittstelle zwischen Film und bildender Kunst. In hoher technischer Perfektion und ansprechenden Settings inszeniert, verwandelt Rosefeldts Filme den Ausstellungsraum in einen Kosmos bewegter Bilder, die den Betrachter/innen die Arbeiten eintauchen lassen. Dabei gelingt es ihm, die Brisanz gesellschaftlicher, kultureller und politischer Themen mit spielerischer Leichtigkeit und dennoch mit dem Nachdruck starker Bilder zu vermitteln. Zentrale Arbeit der Ausstellung wird der kürzlich entstandene Schwarz-Weiß-Film „Deep Gold“ sein, der sich auf eine Szene aus Luis Buñuels surrealistischem Klassiker „L'Âge d'Or“ (1930) bezieht.

12. Nov. 2015 – 24. April 2016

ERÖFFNUNG

Mi, 11. Nov. 2015, 19 Uhr



Im AK-KULTUR-MONAT NOVEMBER das Schlossmuseum oder die Landesgalerie mit der AK-Karte um nur €1 besuchen.

unheimlich KLASSE KUNST



Die vierte Ausgabe von KLASSE KUNST widmet sich dem Fantastischen, Unwirklichen und Grotesken in all seinen Spielarten und bezieht sich damit auch auf die Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“ im zweiten Stock der Landesgalerie. Ausgehend von Streifzügen durch die Kunst-, Literatur- und Filmgeschichte beschäftigt sich das Projekt mit Illusion und Zauber, mit Mythen und Märchen, aber auch mit den dunklen Seiten des Fantastischen, dem Grotesken und Unheimlichen. Kunstwerke, Filme und Installationen fügen sich zu einem wundersamen Zauberland zusammen, das spielend Zeitsprünge zwischen Romantik, Science-Fiction und Fantasy ermöglicht.

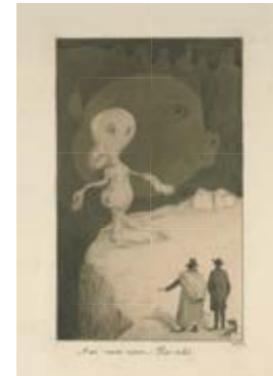
bis 14. Feb. 2016

bis 14. Feb. 2016

ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG

Zeit seines Lebens war Alfred Kubin (1877-1959) nicht nur ein begnadeter Zeichner und Illustrator, sondern auch ein leidenschaftlicher Kunstsammler. In seinem Nachlass finden sich grafische Werke von Albrecht Dürer, Pieter Brueghel, Wilhelm Leibl, Paul Gauguin, James Ensor, Edvard Munch und Egon Schiele, um nur einige zu nennen. Seine Sammlung verrät viel über die Person Alfred Kubin, seinen Geschmack und sein persönliches Kunstverständnis. Die Ausstellung, die seinem Werk, aber vor allem seinem Wirken als Sammler gewidmet ist, beleuchtet die Einflüsse anderer Künstler auf sein eigenes Schaffen. An die 100 Zeichnungen Kubins werden zahlreichen Arbeiten aus seiner Sammlung gegenübergestellt. Dabei reicht der zeitliche Bogen der gezeigten Werke vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.

bis 14. Feb. 2016



MARTINSFEST MIT LATERNENUMZUG



In Kooperation mit dem Oberösterreichischen Familienbund findet auch heuer wieder das traditionelle Martinsfest im Hof des Schlossmuseums statt. Die Martinsgeschichte steht ganz im Mittelpunkt des Festes: Nach Laternenumzug und „Kipferl-Brechen“ können sich Familien bei Kinder-Punsch und heißen Maroni stärken. Bitte Laterne nicht vergessen! Information 0732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at

Sa, 21. Nov. 2015, 14 – 16 Uhr

Mi, 11. Nov. 2015, 16.30 Uhr

„ADVENT IM MUSEUM“



In vielen Teilen dieser Welt wird Weihnachten gefeiert. Neben Bräuchen, Geschenken und Dekoration ist dabei die Weihnachtskrippe sehr wichtig. Am ersten Krone-Adventsonntag werden den ganzen Tag über Familienführungen durch die Krippenausstellung im Schlossmuseum angeboten (10.30, 11.30, 13 und 14 Uhr). Die Besucher/innen lernen dabei spielerisch die wichtigsten „Protagonisten“ der Krippe kennen: Kreativ-Station: 10.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr Adventsingen mit dem OÖ. Volksliedwerk: 15 – 16 Uhr Information! 0732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at

So, 29. Nov. 2015, 10.30 – 16 Uhr

KUNST-WERKSTATT „unheimlich KLASSE KUNST“



für Kinder (6-12 Jahre)
In der Ausstellung führen Kunstwerke in eine Welt voll Illusion und Zauber, Mythen und Märchen. Und im Workshop ist lustvolles Kreativsein angesagt. Anmeldung! 0732/7720-52222 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Sa, 21. Nov. 2015, 14 – 16 Uhr

SIEGEREHRUNG „YOUNG AT ART 2015“



Bereits zum zehnten Mal bot sich jungen Kunsttalenten die Möglichkeit, ihre Kreativität der Öffentlichkeit zu präsentieren. Beim „Young at Art“ Wettbewerb konnten Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren ihre originellen Ideen in die Tat umsetzen und zeigen, was in ihnen steckt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Oö. Landesmuseum, Tips, Life Radio und dem Landesschulrat von Oberösterreich. Zur großen Siegerehrung im Festsaal der Landesgalerie Linz sind alle Preisträger samt Familie und Freunden herzlich eingeladen. In der „Anderen Galerie“ der Landesgalerie werden die prämierten Werke ausgestellt.

Information | 0732/7720-52222 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Do, 5. Nov. 2015, 17 Uhr

MUSEUMSPLATTFORM www.landeseuseum.edugroup.at

Die Museumsplattform des Oberösterreichischen Landesmuseums ist eine 2013 entwickelte Internet-Plattform die speziell für die Zielgruppe der Pädagoginnen und Pädagogen geschaffen wurde. Mit pädagogischen und unterrichtsrelevanten Angeboten und Aktionen in Form von Videos, detaillierten Informationsformaten, Downloads zur Unterrichtsvor- und Nachbereitung uvm. ist dieses museale Angebot gegenwärtig in dieser Form einzigartig in Österreich. Neben derzeit themen- und ausstellungsbezogenen

Suchkriterien wird in einem weiteren Schritt die Suche nach Kunst- und Kulturvermittlungsangeboten nach Lehrplänen und Unterrichtsfächern erfolgen können. Die Museumsplattform ist eingebettet in das umfangreiche Portal von educationgroup – einem in Österreich und im deutschsprachigen Raum einzigartigen Innovationszentrum, das durch die Kombination der Kernkompetenzen im Bereich Medien, Pädagogik, Kommunikations- und Informationstechnologie neue Impulse in der Bildungslandschaft setzt.

KULTURVERMITTLUNG

Kulturvermittlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Detaillierte Informationen zu den Angeboten sind von der Homepage www.landeseuseum.at zu entnehmen. Wir bieten gerne für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN

Die didaktischen Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landeseuseum.edugroup.at mit den Lehrplänen über eine Stichwortsuche verschränkt.

Familien und Kinder

Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kindereröffnungen, Aktivblätter in den Ausstellungen, Kindergeburtstagsfeiern, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in den

Ausstellungen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis.

ERWACHSENE

Überblicksführungen an den Sonntagen, Senior/innenführungen, „Erinnerungscafé“ und Audioguides bieten die Möglichkeit, sich in Ausstellungen und Themen zu vertiefen.

JUGENDLICHE

Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen unser junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

Informationen & Kontakt:

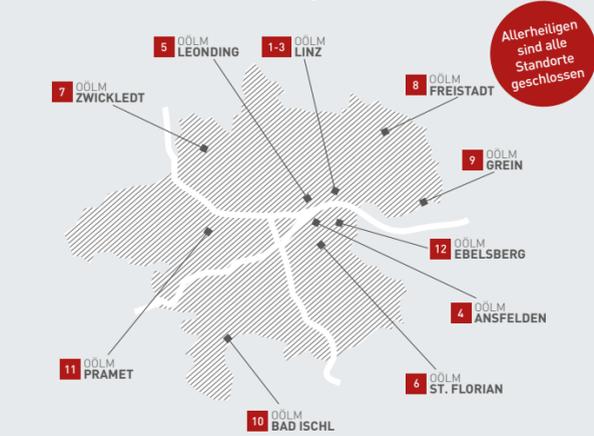
www.landeseuseum.at / T+43(0)732/7720-52222 oder kulturvermittlung@landeseuseum.at



4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

4010 Linz | Museumstr. 14
www.landeseuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei!



- | | |
|--|--|
| 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ | 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT |
| 2 LANDESGALERIE LINZ | 8 MÜHLVIERTLER |
| 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ | 9 SCHLOSSMUSEUM FREISTADT |
| 4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN | 10 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN |
| 5 AUSSENSTELLE WELSER STRASSE | 11 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL |
| 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN | 12 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET |
| | WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG |

Kulturvermittlung

Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler; Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl; Redaktion | Lisa Manzenreiter, Tel. 0732/7720-52353, lisa.manzenreiter@landeseuseum.at, MMag.ª Sigrid Lehner, s.lehner@landeseuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth, / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung: „Spechte – hör mal, wer da klopft!“, Großer Buchspecht, Foto: Werner Weilmair | Innenseite: schön, Foto: Atsler, Leo Zogmayr | Sowjetischer Kontrollposten, Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv Kind in der Krippe mit Ochse und Esel, Foto: Franz Reinthaler | Filmtill aus „Deep Gold“, 2013/14, Foto: Julian Rosefeldt, by Courtesy Barbara Gross, Galerie München und ARNDT Berlin / Singapore, 10 Bild-Kunst | Ventilator, Foto: Eliza Anderson | Foto: Kubin Alfred, um 1899/1900, Tausche, Lavent, gespritzt auf Papier, Grafische Sammlung des OÖ. Landesmuseums, Eberhard Spangenberg Bildrecht, Wien, 2015 | Außenseite: Sujet Mythos Schönheit, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Sujet Alfred Kubin und seine Sammlung, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Räucherkerze, Foto: Nimmervoll | Grünspecht, Foto: N. Pühringer | Naturwerkstatt, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Sowjetischer Kontrollposten auf der Nebelkammerbrücke, Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv | Frauenamtel, Foto: H. Beltmann | Sonntagsgemäke im Salon, Foto: Fritz Kreisler Trio | Advent im Museum, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum
Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello November 2015 1](#)